

Vollständigkeitserklärung

für gemeinnützige Vereine
und für gemeinnützige Stiftungen

Ort, Datum

an

(Stempel des Vereins/der Stiftung als Auftraggeber)

(Firmenstempel des Auftragnehmers oder
des Rechnungsprüfers)

Jahresabschluss/Einnahmenüberschussrechnung für das Geschäftsjahr

Als Vorstand bzw. gesetzlicher Vertreter und Kassenwart (Schatzmeister) erklären wir Folgendes:

Ich/Wir habe(n) nachfolgend Zutreffendes angekreuzt, nicht Zutreffendes gestrichen bzw. zutreffende Ergänzungen vorgenommen und nicht einschlägige Ziffern bzw. Textpassagen gestrichen.

1. Aufklärungen und Nachweise

Ich/Wir habe(n) Ihnen alle Aufklärungen und Nachweise, die zur Erfüllung des oben genannten Auftrages erforderlich sind, vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gegeben. Ich/Wir habe(n) Ihnen folgende Auskunftspersonen benannt, die von mir/uns angewiesen wurden, die von Ihnen gewünschten Aufklärungen und Nachweise vollständig und richtig zu geben:

2. Buchführung und Buchführungsunterlagen

- a) Die Buchführung und Buchführungsunterlagen einschließlich aller rechnungslegungsbezogenen Unterlagen des Vereins/der Stiftung wurden Ihnen vollständig zur Verfügung gestellt. Zu den Unterlagen können insbesondere auch vertragliche Vereinbarungen mit externen Rechenzentren, Arbeitsanweisungen und sonstige Organisationsunterlagen, die zum Verständnis der Buchführung erforderlich sind, zählen. Wesentliche Veränderungen unseres Buchführungssystems oder rechnungslegungsbezogenen IT-Systems haben wir Ihnen mitgeteilt.



© 11/2020 DWS Steuerberater Medien GmbH

Bestellservice: Postfach 02 35 53 · 10127 Berlin · Tel.: 030. 2 88 85 66 · Fax: 030. 28 88 56 70
E-Mail: info@dws-verlag.de · Internet: www.dws-verlag.de

Alle Rechte vorbehalten. Es ist nicht gestattet, die Produkte ganz oder teilweise nachzudrucken bzw. auf fotomechanischem Weg zu vervielfältigen. Dieses Produkt wurde mit äußerster Sorgfalt bearbeitet, für den Inhalt kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.

Nr.
93

- b) In den vorgelegten Büchern sind alle Geschäftsvorfälle erfasst, die für das oben genannte Geschäftsjahr buchungspflichtig geworden sind.
- c) Die Buchführung wurde
- aufgrund des Ihnen erteilten Auftrags zur Erledigung der laufenden Buchführungsarbeiten erstellt.
 - von uns ordnungsgemäß erstellt.
 - von einem durch mich/uns beauftragten Dritten ordnungsgemäß erstellt.

3. Rechnungslegungsbezogenes internes Kontrollsystem

Es besteht ein rechnungslegungsbezogenes internes Kontrollsystem in angemessenem Umfang, um einen Jahresabschluss/eine Einnahmenüberschussrechnung frei von wesentlichen Unrichtigkeiten und Verstößen zu erstellen.

Störungen oder wesentliche Mängel des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems

- lagen und liegen auch zurzeit nicht vor.
- sind Ihnen vollständig in Abschnitt 7 bzw. in dessen Anlage mitgeteilt worden.

4. Nur relevant für Jahresabschluss

- a) Der Jahresabschluss enthält alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Schulden (einschließlich Verpflichtungen und Wagnisse) und Abgrenzungen. Es sind sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten. Die erforderlichen Angaben sind vollständig erfolgt.
- b) Besondere Umstände, die der Fortführung des Vereins/der Stiftung entgegenstehen könnten,
- liegen nicht vor.
 - sind Ihnen vollständig in Abschnitt 7 bzw. in dessen Anlage mitgeteilt worden.
- c) Rechnungslegungsrelevante Ereignisse nach dem Abschlussstichtag
- haben sich nicht ergeben.
 - habe(n) ich/wir Ihnen vollständig in Abschnitt 7 bzw. in dessen Anlage mitgeteilt.
- d) Eine Übersicht über die Unternehmen, an denen der Verein/die Stiftung im Geschäftsjahr beteiligt oder mit denen er/sie verbunden war, sowie über alle sonstigen nahestehenden Unternehmen und Personen (im steuerlichen Sinne)
- ist Ihnen ausgehändigt worden.
 - war nicht erforderlich.
- e) Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten (einschließlich Eventualverbindlichkeiten) gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, bzw. gegenüber Vorstandsmitgliedern bestanden am Abschlussstichtag
- nicht.
 - nur in der Höhe, in der sie aus den Büchern und Aufzeichnungen ersichtlich sind oder Ihnen in Abschnitt 7 bzw. in dessen Anlage mitgeteilt wurden.
- f) Wechselverbindlichkeiten, Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Gewährleistungsverträge, Verträge zugunsten Dritter (z. B. Patronatserklärungen) sowie Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten bestanden am Abschlussstichtag
- nicht.
 - nur in der Höhe, in der sie aus den Büchern und Aufzeichnungen ersichtlich sind oder in Abschnitt 7 bzw. in dessen Anlage aufgeführt sind.
- g) Verträge, die für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Vereins/der Stiftung von Bedeutung sind oder werden können (z. B. Verträge mit Lieferanten, Abnehmern, verbundenen/nahestehenden Unternehmen bzw. Personen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sowie Versorgungs-, Options-, Leasing- und Treuhandverträge und Verträge über Verpflichtungen, die aus dem Gewinn zu erfüllen sind) und sonstige wesentliche finanzielle Verpflichtungen (z. B. aus Großreparaturen)
- bestanden am Abschlussstichtag nicht.
 - sind Ihnen unter Angabe der finanziellen Verpflichtungen vollständig in Abschnitt 7 bzw. in dessen Anlage mitgeteilt worden.

- Zutreffendes bitte ankreuzen. Nicht Zutreffendes bitte streichen bzw. zutreffende Ergänzungen vornehmen. Nicht einschlägige Ziffern bzw. Textpassagen bitte streichen.

- h) Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Vereins/der Stiftung von Bedeutung sind,
 - lagen am Abschlussstichtag und liegen aktuell nicht vor.
 - sind vollständig schriftlich in Abschnitt 7 bzw. in dessen Anlage aufgeführt.
- i) Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften und ergänzende Bestimmungen der Satzung, die Bedeutung für den Inhalt des Jahresabschlusses oder auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnten,
 - bestehen nicht.
 - sind Ihnen vollständig in Abschnitt 7 bzw. in dessen Anlage mitgeteilt worden.

5. Gemeinnützigkeitsrechtliche Angaben

- a) Die Ausgaben sind zweckmäßig und wirtschaftlich erfolgt.
- b) Die Bar- und Sachspenden wurden vollständig und ordnungsgemäß erfasst und die eventuelle Zweckbestimmung durch den Spender ist beachtet worden.
- c) Eine Mittelverwendungsrechnung ist erfolgt.
- d) Die Mittelherkunft und die Mittelverwendung ist sachgerecht den möglichen vier Sphären (ideeller Bereich, Vermögensverwaltung, Zweckbetrieb/e und steuerpflichtige/r wirtschaftliche/r Geschäftsbetrieb/e) zugeordnet.

6. Nur relevant für Stiftung

- Die lt. Satzung geforderte nominelle bzw. reale Werterhaltung des Kapitalstocks ist nachweislich gegeben.
- Die eventuellen landesspezifischen Vorschriften zur Rechnungslegung sind beachtet worden.

7. Bemerkungen und weitere Angaben

Unterschrift des Vorstandes

Unterschrift des Kassenwarts (Schatzmeisters)

- Zutreffendes bitte ankreuzen. Nicht Zutreffendes bitte streichen bzw. zutreffende Ergänzungen vornehmen. Nicht einschlägige Ziffern bzw. Textpassagen bitte streichen.